

Soll Rupert dein Lehrer werden?

Hier kannst du ihn näher kennenlernen...

Erzähle uns etwas über dich.

Mein Name ist Rupert Hunz. Ich bin 1989 geboren und wohne mit meiner Familie im Leimental im Kanton Baselland. Neben Familie und Beruf fahre ich gerne Velo oder spiele Fussball mit Freunden.



Wie lange bist du schon an der MSRL?

Ich unterrichte seit dem Schuljahr 25/26 an der Musikschule Region Laufenburg.

Arbeitest du auch an anderen Musikschulen?

Ja, ich unterrichte zusätzlich noch an den Musikschulen Kulm und Beinwil am See.

Wie lange spielst du schon das Cello?

Mit dem Cellospielen habe ich mit 7 Jahren angefangen (als ich in die Schule kam). Im Gymnasium und an der Hochschule für Musik habe ich auch noch ein bisschen Klavier gelernt.

Spielst du in einem Orchester oder leitest du eines?

Ab und zu spiele ich in Orchestern, aber nicht regelmässig. Ich habe schon oft Registerproben (wenn nur die Cellogruppe eines grossen Orchesters probt) geleitet und leite seit 2025 ein kleines Jugendensemble mit gemischten Instrumenten im Wynental.

Wie gestaltest du deinen Unterricht? Was ist dir besonders wichtig?

Meinen Unterricht gestalte ich schülerorientiert und abwechslungsreich. Mir ist wichtig, dass die Schüler*innen nebst dem Erlernen des Instruments auch Fähigkeiten lernen, die sie auf andere Bereiche in ihrem Leben anwenden können.

Hattest du schon einmal ein besonderes Erlebnis mit deinem Instrument?

Ich habe mal mit einem grossen Jugendorchester in Florenz vor gefühlt tausenden Menschen Rossinis Ouvertüre zu Wilhelm Tell gespielt. Das Besondere war, dass ich bei dem Stück ganz alleine anfangen musste. Es war an einem schönen Sommerabend im Freien und das Publikum jubelte wie bei einem Sportanlass.

Was kann dein Instrument besonders gut?

Das Cello kann unglaublich gut «singen» und dadurch tiefe Gefühle ausdrücken. Das macht es zu einem beliebten Filmmusikinstrument.

Warum sollte man Cello spielen lernen?

Das Cello hat einen angenehmen, warmen Klang. Es kann tiefe Bässe, aber auch hohe, helle Töne spielen und ist dadurch in vielen Musikstilen beliebt. Es ist ein fester Bestandteil des klassischen Orchesters, wo es Basslinien oder wunderschöne Melodien spielt.

Möchtest du noch etwas sagen?

In meinem Cellounterricht kannst Du nicht nur klassische Musik, sondern auch Pop/Rock, Jazz, Metal, Volks- und Filmmusik spielen. Was immer du auf dem Cello spielen möchtest, ich helfe dir sehr gerne dabei!

Cello

Das Cello, auch Violoncello genannt, gehört zur Familie der Streichinstrumente. Es ist grösser als die Violine (Geige), aber kleiner als der Kontrabass. Wegen seiner Grösse, wird das Cello im Sitzen gehalten und mit einem ausziehbaren Stachel am Boden fixiert. Der Tonumfang entspricht ungefähr dem der menschlichen Stimme – von der tiefsten Männerstimme bis zur höchsten Frauenstimme. Um einen Ton zu erzeugen, streicht man mit dem Bogen über die Saiten oder zupft diese mit den Fingern. Das Cello gibt es auch in Kindergrössen, so kann schon früh mit dem Cellospielen angefangen werden.